

TV Dingolfing verlieh 2019 46 Sportabzeichen

Alfred Weiss für das 35. Goldene Sportabzeichen ausgezeichnet

Dingolfing. Alljährlich findet im Herbst die von den Aktiven sehr gut besuchte Veranstaltung zur Überreichung der erworbenen Sportabzeichen statt. Ernst Helmelt, beim TV zuständig für die Sportabzeichen, konnte fast alle Aktiven begrüßen.

Für den gezeigten Einsatz bedankte sich Ernst Helmelt bei den aktiven Sportlern und seinen Kolleginnen Annelore Harthun, Silvia Mandel, Hildegard Weiss und dem Kollegen Alfred Weiss.

In diesem Jahr fanden sich ein Kind und 45 Erwachsene beim TV ein, um das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. Mit der Wiederholungszahl fünf wurden Matthias Hahn und Dr. Thomas Kienitz, mit der Zahl zehn Stefan Heller und Peter Muchka ausgezeichnet. Erfreulicherweise schafften in diesem Jahr drei Damen und vier Herren als „Neulinge“ die Bedingungen und erhielten die verdienten Urkunden und Abzeichen. Ein Kind erwarb im Nachwuchsbereich (sechs bis 13 Jahre) ein Goldabzeichen. Die Zahl der teilnehmenden Kinder ist deshalb so niedrig, weil an vielen Schulen in ansteigendem Maße Sportabzeichen abgenommen werden.

14 Damen und 31 Herren (ab 18 Jahren) schafften im Erwachsenenbereich die Anforderungen für ein Bronze-, fünf Silber- und 39 Goldabzeichen. Für den Erwerb waren jeweils vier Disziplinen zu absolvieren. Aus den Angeboten Schwimmen, Turnen, Radfahren und vielen Leichtathletikübungen konnte sich jeder seine für ihn persönlich geeignetesten vier Übungen auswählen.

Der Erwerb der Sportabzeichen ist an keine Vereinszugehörigkeit



Die mit Zahl Geehrten: Stefan Heller, Alfred Weiss, Ernst Helmelt, Dr. Thomas Kienitz, Peter Muchka.

gebunden. Es kann sich jeder Beteiligten. Das Training und die Leistungsabnahmen an den Sportstätten sind kostenlos. Für die weitere Bearbeitung und Erstellung der Urkunden nach dem erfolgreichen Abschluss ist eine geringe Gebühr an den BLSV zu entrichten.

Das Abzeichen des Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ist als öffentliche Orden anerkannt. Das Kindersportabzeichen, in

Klammer die Zahl der Wiederholungen, erwarb in Gold Elena Eisner.

Bei den Erwachsenen wurden mit dem Sportabzeichen ausgezeichnet – in Bronze: Günther Geiger; in Silber: Martin Heim (29), Stefan Konrad (zwei), Christoph Leipold (acht), Tobias Zimmer, Alexandra Valdman; in Gold: Ingrid Blaschek, Richard Brosche, Hans Eichner, Heinrich Eisenreich (drei), Anton

Eisner (34), Hans Fischer (sechs), Alfons Frohnhöfer (49), Heinrich Hahn (elf), Matthias Hans (fünf), Sigrid Haider, Franz Harlander (16), Annelore Harthun (33), Agnes Heller (zwölf), Stefan Heller (zehn), Ernst Helmelt (34), Dr. Mario Kager (18), Uta Kager (18), Dr. Thomas Kienitz (fünf), Helmut Kleinheinz (29), Engelbert Klofat (38), Marion Krinner (13), Kenneth Leonhard (16), Tom Mandel (sechs), Peter Meier (drei), Peter Muchka (zehn), Elfriede Mücke (34), Kerstin Ponater (drei), Oliver Ponater (drei), Konrad Ransberger (14), Walter Schmid, Josef Schöpf (neun), Petra Stieglmaier (16), Robert Strauß (vier), Florentina Thoma (17), Alfred Weiss (35), Hildegard Weiss (37), Joachim Wendler (27), Ulrike Wimmer (39), Gabi Wölfel (21).

Die mit halbrunden oder runden Wiederholungszahlen (fünf, zehn, und weitere) ausgezeichneten Sportler erhielten neben ihren Urkunden und Abzeichen jeweils ein kleines Präsent vom Turnverein. Nach dem Ende des offiziellen Teils der Verleihung wurden in der anschließenden Unterhaltung viele Begebenheiten und auch lustige Missgeschicke untereinander in Erinnerung gerufen.